



Tortour-Challenge 2014

Sieg für Thomas Schiegg aus Langwiesen

Der 43-jährige Langwieser Thomas Schiegg schaffte als Solo-Fahrer die 550 km lange Strecke mit sechs Pässen in 19 Stunden und 12 Minuten. Seinen eindrücklichen Start-Ziel-Sieg verdankt der Perfektionist seiner hochprofessionellen Vorbereitung, seinem Team und nicht zuletzt einem intensiven und genau auf dieses Rennen ausgerichteten Training.

► Kurt Schmid

«Dieses Rennen zu gewinnen, konnte nicht mein realistisches Ziel sein. Aber ein Wunschtraum war es natürlich schon», erzählt ein gut erholter und zufriedener Thomas Schiegg dem Feuerthaler Anzeiger kurz nach dem grössten Erfolg seiner Amateur-Rennfahrerkarriere. Ein Amateur ist er tatsächlich, denn als Familienvater und Unternehmer hatte er eigentlich immer Wichtigeres zu tun, als sich auf den Sport zu konzentrieren. Ausdauer-

begann ich allerdings erst mit vierzig», erzählt er.

Ohne das perfekte Team geht es nicht

Obwohl Thomas Schiegg als Solo-Fahrer für «intreXis-Power» an den Start ging, war das ganze Unternehmen Teamarbeit. «Dieses Team hat einen ganz grossen Anteil an meinem Erfolg», betont Schiegg und meint damit Roger Brütsch (Teambusfahrer und Teamchef), Christoph Humbert (Navigation, Mechaniker) und David Kuhn



Mit 38 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit durch die Nacht auf dem Abschnitt zwischen Schaffhausen und Chur.



sportler war Schiegg bereits in jungen Jahren. Früher startete er unter anderem an Berg-Marathonläufen, fuhr verschiedene Bike-Rennen und war schon immer fasziniert davon, seinem Körper mehr abzuverlangen als der Durchschnittssportler. «So richtig systematisch und zielgerichtet zu trainieren,

(Physiotherapeut, Ernährung). Das Team lotete den Fahrer nicht nur auf dem richtigen Weg durch Nacht, Wind, Regen und Schneetreiben, es sorgte auch dafür, dass er bereits vor dem Niederschlag ins Regenkombi wechselte,

sich während dem Rennen richtig ernährte (15 Liter Kohlenhydrat-Getränke!), oder dass vor einer gefährlichen Abfahrt im Regen das Rennvelo in Formel-eins-Manier mit einem besser zu bremsenden Rad und neuen Bremsbelägen ausgerüstet wurde. Ebenso waren die Teammitglieder zur Stelle, als in Chur ein zu befahrender Radweg fälschlicherweise mit einem 2,50 Meter hohen Tor abgesperrt war: Noch bevor die alarmierte Polizei das Hindernis für die nachfolgenden Teams beseitigt hatte, hievten sie Fahrer und Rennrad kurzerhand über das Tor.

Das Leiden bei der Talfahrt

So eine richtig schwere Krise, bei der er ans Aufgeben dachte,

habe er keine gehabt, sagt Schiegg. Gelitten aber habe er schon auch unterwegs: «Am

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Ein Traum wird wahr	1-2
Info Gemeinderat	3
Leserbriefe	3-4
Herzlich willkommen	5
Wetterkapriolen	6
Kein Zustand	7
Letzte Gelegenheit	8
Gratulationen	9
Politische Gemeinde	13
Kirchenzettel / Veranstaltungen	14

Im Ziel in 19 Stunden und 12 Minuten, nach 549 km und 6740 Höhenmeter.

Fortsetzung von Seite 1

Sieg für Thomas Schiegg aus Langwiesen

schwierigsten für mich waren die Passabfahrten bei Regen, Schneetreiben und Temperaturen wenig über dem Gefrierpunkt,» erinnert er sich. «Es war so kalt, dass ich mit den klammen Händen Mühe hatte, richtig zu bremsen. Zudem war die Brille durch Schnee und Nässe meistens beschlagen, sodass auch die Sicht beeinträchtigt war.» Da sei er froh gewesen, wenn es wieder mal bergauf gegangen ist und er richtig in die Pedale treten und sich aufwärmen konnte. Gerade in den schwierigen Situationen spielte Thomas Schiegg aber seine mentale Stärke aus, wie Physiotherapeut David Kuhn bestätigt: «Thomas spulte seine Kilometer in stoischer Ruhe ab, kurze Krisen liess er sich kaum anmerken.»

Triumphfahrt nach Schaffhausen

Nach der letzten «Timestation», wo der Vorsprung bereits über

eine Stunde betrug, wurde allen immer klarer: Thomas kann und wird dieses Rennen gewinnen! Angetrieben von der Freude, dass viele gute Freunde sowie Frau und Tochter ihn auf dem letzten Rennabschnitt anfeuert und im Ziel auf ihn warten, mobilisierte er seine letzten Kraftreserven und fuhr schliesslich nach 19 Stunden und 12 Minuten, begleitet vom extra für ihn ausgewählten Song, als unbestrittener Sieger der Tortour-Challenge 2014 in die IWC-Arena ein. Vorbereitung, Taktik und Training, alles hat gepasst: «Zusammen mit meinem Team hatte ich die Taktik so gewählt und das Rennen so eingeteilt, dass meine letzten Kraftreserven gerade bis ins Ziel reichen sollten. Das ist aufgegangen, zwar kam der Kraft-Nullpunkt ganz kurz vor der Ziellinie, aber es hat noch gereicht, diese fahrend zu überqueren», freut sich Thomas Schiegg über diesen riesigen Erfolg.



Das perfekte «intreXis-Power-Team», v. l. n. r.: Roger Brütsch (Teamchef), Thomas Schiegg (Fahrer), David Kuhn (Physio), Christoph Humbert (Technik).

Fotos: zvg.

Dass er nächstes Jahr wieder an den Start gehen wird, glaubt der Langwieser nicht: «Die Challenge habe ich jetzt gewonnen, das kann ich nicht mehr übertreffen.» Die grosse Tortourstrecke, welche er letztes Jahr im Zweier-Team bereits sehr erfolgreich (5. Rang) absolviert hatte, auch als Solofahrer mit reellen Erfolgchancen zu bewältigen, dazu braucht es einen noch grösseren Trainings-

aufwand, diesen kann und will Thomas Schiegg neben Familie, Beruf und eigener Firma nicht mehr betreiben. Dass er aber weiter auf der Suche nach sportlichen Herausforderungen ist, daran liess der Langwieser im Gespräch keinen Zweifel: «Diesem Sport bleibe ich sicher treu, und ich mache mir schon ein paar Gedanken, was ich nächstes Jahr anpacken könnte.»

Amici di Bici

Das gesteckte Ziel nicht ganz erreicht

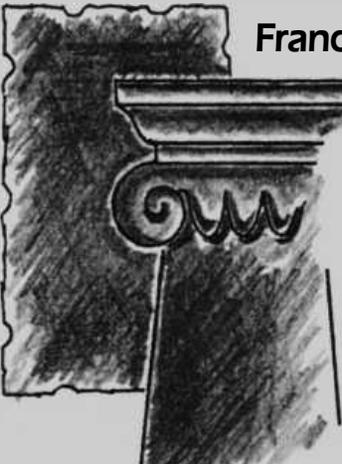
Das «Moro's Zweirad Amici di Bici»-Team aus Feuerthalen, welches der Feuerthaler Anzeiger im Vorfeld der Challenge vorgestellt hatte, erreichte das Ziel unfall-, aber nicht ganz pannenfrei.

ks. Nicht ganz nach Plan lief es dem anderen Feuerthaler Team. Das Ziel, eine Zeit unter 20 Stunden zu erreichen, wurde verpasst. Die Strecke wurde von den drei Fahrern in

21.46 Stunden absolviert, was Platz 10 bedeutete. «Ein gerissener Kettenwechsler und ein Hinterrad, welches dadurch in Mitleidenschaft gezogen wurde, bereiteten uns einige Pro-

bleme», erklärt Teamchef Alessandro Festa dem FA. Starker Regen und Schneefall auf dem Furkapass taten das Übrige. Die Amici lassen sich aber nicht entmutigen, Team-

chef Festa: «Die restliche Strecke haben wir ohne weitere Probleme und vor allem unfallfrei heruntergespult. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.»



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rotmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60



Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Informationen aus dem Gemeinderat

Einheitsgemeinde Feuerthalen – Urnenabstimmung

Am 28. September 2014 werden die Stimmberechtigten der Gemeinde Feuerthalen zum Erlass einer neuen Gemeindeordnung und damit zur Vereinigung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zu einer neuen Einheitsgemeinde Feuerthalen respektive zur Auflösung der Schulgemeinde Feuerthalen an der Urne abstimmen können.

Im Vorfeld dieser Abstimmung möchten der Gemeinderat und die Schulpflege in den nächsten Ausgaben des Feuerthaler Anzeigers die Stimmbevölkerung über verschiedene Artikel der neuen Gemeindeordnung orientieren und damit auf einzelne konkrete Fragestellungen etwas detaillierter eingehen.

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, bitten wir Sie, sich direkt mit der Schulpräsidentin, Yvonne Schwaninger, oder dem Gemeindepräsidenten, Jürg Grau, in Verbindung zu setzen.

Übergangsregelung

Die Einheitsgemeinde soll per 1. Januar 2016 in Kraft treten. Dies ist genau in der Mitte der jetzigen politischen Legislatur. Aus diesem Grunde benötigt es

bis zu den ordentlichen Neuwahlen im Jahr 2018 eine Übergangslösung, welche wie folgt aussehen wird:

Der Gemeinderat besteht bis zum Ende der Amtsdauer 2014/2018 in gewählter Form weiter. Anlässlich der Erneuerungswahlen im Frühjahr 2018 sind dann sieben Mitglieder des Gemeinderates zu bestimmen, wovon eines von Amtes wegen die/der in dieser Funktion zu wählende Schulpräsidentin / Schulpräsident ist.

Die aktuell tätige Schulpflege übt ihr Amt bis Ende des Schuljahres 2015/16 aus. Damit ist der reibungslose Ablauf des bereits laufenden Schuljahres sichergestellt, und es verbleibt genügend Zeit für eine sorgfältige Übergabe der Aufgaben an neue Mitglieder der Schulpflege. Die neu zu wählende

Schulpflege tritt ihr Amt auf Anfang des Schuljahres 2016/17 an.

Die im Frühjahr 2016 neu zu wählende Schulpflege besteht bis zum Ende der ordentlichen Amtsdauer (2018) weiterhin aus sieben Mitgliedern. Anlässlich der Erneuerungswahlen im Frühjahr 2018 sind dann nur noch fünf Mitglieder der Schulpflege zu bestimmen.

Die bisherige Schulpräsidentin nimmt ab Inkrafttreten der «Einheitsgemeindeordnung» am 1. Januar 2014 bis Ende des Schuljahres 2015/16 von Amtes wegen im Gemeinderat Einsitz. Es geht nicht an, dass sich die Gemeindevorstanderschaft einer neu gebildeten Einheitsgemeinde ohne den zwingenden, mitwirkungsberechtigten Beisitz einer Schulpflegepräsidentin oder eines

Schulpflegepräsidenten konstituiert.

Der Gemeinderat wird Sie in den nächsten Ausgaben weiter über diese Abstimmungsvorlage informieren.

Radar in Langwiesen

Im Sinne einer Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem im Bereich der Schulen, hat die Kantonspolizei wieder vermehrt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. So auch vom 28. Juli bis 4. August 2014 vor dem Schulhaus in Langwiesen. Dabei wurden bei 30824 kontrollierten Fahrzeugen 212 Übertretungen festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 98 km/h.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau

Leserbrief

So nicht!

Gemäss der neuen, am 28. September zur Abstimmung vorgelegten Gemeindeordnung wird die Vergabe des Gemeindebürgerrechts neu exklusiv vom Gemeinderat entschieden.

Dieser Abbau von Bürgerrechten zeigt wieder einmal deutlich, dass Parteiparolen wie «Ausbau der Volksrechte» – «Kein Abbau von Bürgerrechten» – «Weniger Staat und weniger Bürokratie» nach der Wahl bei vielen Gewählten schnell vergessen sind. Einmal

gewählt, lässt man sich vom Volk nicht mehr gern dreinreden. Also schliesst man die Stimmberechtigten von der Entscheidung aus. Einigkeit im Gemeinderat oder in einer Gemeinderatskommission heisst aber noch lange nicht, dass sie auch recht hat. Dies zeigen die

Nachrichten praktisch wöchentlich. Es sei hier auch daran erinnert, dass auch schon in Feuerthalen sogenannte von der zuständigen Behörde sorgfältig geprüfte Einbürgerungsvorschläge zu recht abgelehnt wurden. Dieser weitere Abbau von Bürgerrechten ist bitter

und schwer nachvollziehbar. Jeder Stimmberechtigte kann an der Urne mitentscheiden, ob er in Zukunft wieder über etwas nichts mehr zu sagen hat.

Ich kann der neuen Gemeindeordnung in dieser Fassung nicht zustimmen.

Walter Schwaninger, Feuerthalen

Schwarzbrünneli
s'chlii Paradies zmitzt im Dorf

Restaurant – Kegelbahn



Mistchraterli-Festival
von 2. September bis 7. September

Restaurant Schwarzbrünneli, A. Rragamaj
Stadtweg 2, 8245 Feuerthalen, Tel. 052 659 33 33, info@schwarzbruenneli.ch

Freistehendes EFH zu kaufen gesucht Raum Schaffhausen, Diessenhofen

Mindestens 6 Zimmer, ca. 500 m² Umschwung und Garage.
Kontakt bitte unter: 079 378 82 15 oder hausch2014@gmail.com

Kritische Gedanken zur Einheitsgemeinde

Die Schulpflege wird zur Schulkommission abgestuft

Am 28. September werden wir also über dieses Projekt der Gemeinde abstimmen, und Jürg Grau verspricht in seinem Artikel (Feuerthaler Anzeiger Nr. 16), dass Gemeinderat und Schulpflege in Zukunft über einzelne Artikel der neuen Gemeindeordnung genauer informieren würden.

Ich begrüsse dieses Vorgehen sehr, bemängle aber daran, dass mit den beiden Behörden nur Befürworter dieses Vorhabens zu Worte kommen werden. Ich gestatte mir deshalb, hier einige prinzipielle Dinge dieser Zusammenlegung zu Papier zu bringen.

Wie wahrscheinlich viele von Ihnen wissen, war ich viele Jahre Oberstufenlehrer in Feuerthalen; und schon damals tauchte die Idee der Einheitsgemeinde auf. Das Vorhaben scheiterte aber am Widerstand der Schule und gelangte deshalb nicht zur Volksabstimmung. Warum aber dieser Widerstand? Ich möchte hier nur auf einige wenige Punkte eingehen:

Die Zusammenlegung der beiden Gemeinden soll ja durch Ausnutzung der Synergien die ganze Arbeit rationeller gestalten und dadurch zur Einsparung von Geld führen. Da aber nach der Vorlage der Gemeinderat verkleinert, die

Arbeit gesamthaft aber nicht weniger würde, führt das zu einer Vergrösserung (oder sogar Aufblähung?) der Verwaltung. Ob auf diese Art und Weise wirklich gespart werden kann, scheint mir zweifelhaft, denn zusätzliche Stellen kosten rasch viel Geld.

Dass die oben erwähnte Arbeit nicht kleiner wird, sei an einem Beispiel gezeigt: Als die Idee der Einheitsgemeinde letztmals auftauchte, waren wir im Schulhaus Spilbrett 6 Klassenlehrer (einer davon Hausvorstand). Als Fachkräfte kamen einzig die Mädchenhandarbeits- bzw. Hauswirtschaftslehrerin und eventuell noch ein Turnlehrer dazu. Heute sind im Feuerthaler Anzeiger 14 KlassenlehrerInnen und Fachlehrpersonen für das gleiche Schulhaus aufgelistet! Es ist also einiges komplizierter geworden, auch nur die Oberstufe zu beaufsichtigen. Eine Abwertung der Schulbehörde (siehe nächsten

Abschnitt) wäre dem ganz sicher nicht dienlich.

Jürg Grau schreibt in seinem Artikel, dass nach der neuen Gemeindeordnung die Schulpflege auch in Zukunft in ihrer Funktion durch das Stimmvolk an der Urne gewählt werde. Das ist leider nur zum Teil richtig, denn etwas später heisst es im gleichen Artikel, dass die Volkswahl der Schulkommission die Wichtigkeit des Bildungsbereichs dokumentieren solle. Das ist sehr wichtig: Die Schulpflege wird also zur Schulkommission abgestuft und so dem Gemeinderat unterstellt. (Der Schulpräsident / die Schulpräsidentin wird dann Mitglied des Gemeinderates sein.) Im Normalfall hat nämlich eine Kommission keine Entscheidungsbefugnis (speziell in finanzieller Hinsicht), sodass der Instanzenweg von schulischen Dingen verlängert und damit erschwert würde. Heute entscheidet die Schulpflege als letzte Instanz inner-

halb der Gemeinde, in der Einheitsgemeinde müsste die Schulkommission das Problem noch dem Gemeinderat vorlegen, der dann die Entscheidung fällt! Dass der Gemeinderat aber die Probleme der Schule nicht gleich gut kennt wie heute die Schulpflege, die sich nur damit befasst, scheint mir logisch.

Schliesslich noch ein Blick in die Zukunft: Ich entnehme ebenfalls dem Feuerthaler Anzeiger Nr. 16, dass die erste Oberstufenklasse nicht mehr getrennt geführt werden kann. Es gibt nur noch eine Klasse ABC, was auf eine sehr geringe Schülerzahl hindeutet. Da die Schüler in einer solchen Sammelklasse möglicherweise nicht genügend gefördert werden können, drängt sich in Zukunft vielleicht die Zusammenlegung mit der Oberstufenschulgemeinde Uhwiesen auf. Wie das bei einer Einheitsgemeinde gehen soll, ist mir schleierhaft.

Werner Ganz, Feuerthalen



Telefon 0844 840 850
www.bsb.clientis.ch

Unser Ertrag. Unsere Bank.

Ein guter Wein benötigt Zeit, um sich voll zu entfalten. Dies gilt ebenso für die richtige Anlagestrategie. Mit unserer ausgereiften Beratung unterstützen wir Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

Wiedereröffnung Coop Pronto-Shop und Tankstelle in Langwiesen Räume und Angebot erweitert

Am Freitagmorgen, dem 15. August, fand in und um den Coop Pronto noch ein emsiges Treiben statt, doch im Laufe des Nachmittages war es so weit, und es wurde still und leise die Türe für die Kunden wieder geöffnet.

► Werner Wochoer

Pronto, das heisst auf Italienisch bereit, schnell, fertig oder im Coop-Jargon: «Frische und gesunde Ernährung in Ihrer Nähe zu günstigen Preisen.» Wir Langwieser können froh sein, dass wir in der Gemeinde einen Pronto dieses Kalibers haben, in dem wir alles Lebensnotwendige posten und diesen dazu noch zu Fuss

erreichen können. Ursula Rüedi, die Shop-Unternehmerin, strahlte bei der Neueröffnung freudig über das ganze Gesicht und schätzt sich nun glücklich, so einen schönen und superneuen Shop führen zu dürfen. Sie heisst alle Kunden herzlich Willkommen! Nach Auskunft von Projektleiter Frank Glutz von der Coop Mineralöl AG erfolgten einige Bautätigkeiten: Das Pronto

Gebäude wurde baulich erweitert und die Innenausstattung komplett erneuert. Es fand auch eine Erweiterung des Verkaufssortimentes sowie des Frischprodukte-Angebotes statt. Auch jetzt gibt es duftenden Kaffee vom Automaten, aber ohne Tische zum Verweilen. Neu sind die Kunden-WCs mit Invalidentauglichkeit, Kühl- und Tiefkühlräume. An der Tankstelle

mussten aus Gründen des Umwelt- und Gewässerschutzes die Betonböden ersetzt sowie die Tanksäulen und die gesamte Beleuchtung erneuert werden. Neu im Angebot ist auch Dieseltreibstoff. So gehts weiter: Die Tankstelle in Feuerthalen wird ungefähr Ende Jahr für immer geschlossen und zurückgebaut, um Raum für die Erweiterung des Rhy Marktes freizumachen.



Grosszügig und übersichtlich präsentiert sich der erweiterte Pronto-Verkaufsraum.

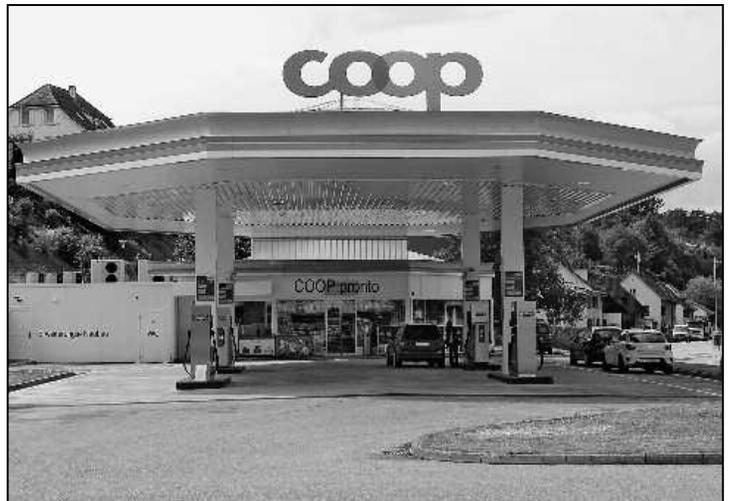


Bild Aussenaufnahme: Nun lockt der sanierte Coop Pronto und die Tankstelle wieder seine Kunden an. Links im Bild das erweiterte Gebäude mit der WC-Anlage. Fotos: ww.

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzeitaufenthaltern eine fachkompetente Pflege in wohnlicher und heimeliger Umgebung an. Einen hohen Stellenwert hat auch eine ausgewogene und gesunde Ernährung.



Per August 2015 suchen wir einen

Kochlehrling (m/w).

Wir erwarten Freude im Umgang mit Lebensmitteln, Sekundarstufe A oder B, eine gesunde Belastbarkeit, rasche Auffassungsgabe, gute Koordinations- sowie Teamfähigkeit. Von Vorteil wohnen Sie in der näheren Umgebung.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen betreffend unser Haus.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Herr D. Hochstrasser, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.



Diskriminierung stoppen! JA

zur Volksinitiative «Schluss mit der Mehrwertsteuer-Diskriminierung des Gastgewerbes!»
www.gastrosuisse.ch

Nach neun Jahren wieder auferstanden

Langwieser Rhygassfäscht 2014 – ein Wetterdrama mit glücklichem Ende

Nach den menschenunwürdigen sommerlichen Wetterkapriolen hatte Petrus, der alte Wettermacher, doch noch die Einsicht, am Samstag, 16. August, abends für die Langwieser zu ihrem Fest die Sonne blinzeln zu lassen, damit sie bei fröhlichem Beisammensein die Zusammengehörigkeit zelebrieren konnten. Hosianna und danke, lieber Petrus!

► Werner Woche

Das eifrige «Organisations-team vitales Langwiesen» (rekrutiert aus dem Hilariverein) war durch die Schlechtwetterkapriolen in diesem verregneten Sommer recht frustriert und im Zweifel, ob die Durchführung des Rhygassfäsches nicht doch noch in die Hosen geht. Frei nach dem Motto: «Man muss nur wollen und daran glauben, dann wird es, wenn man Glück hat, gelingen.» Und wer hätte das gedacht, das Glück war auf der Seite der Langwieser und es klappte!

Am besten lässt sich das «Drama» anhand des zeitlichen Ablaufes dokumentieren:

Mittagszeit: Nach vereinzelt «Sonnendurchblicken» öffnete der düstere Himmel seine Schleusen. «So, nun ist alles, was in den Wolken sein kann, entleert», dachte man, und das Organisationsteam begann nach der himmlischen Aufheiterung zielbewusst und fleissig mit dem strahlenförmigen Aufbau der Bänke und Tische in der unteren Wendeschleife der Rhygasse und mit dem Einrichten der Verpflegungsstation. Nach-

mittag, 15.30 Uhr: Wieder zogen dunkle Wolken von Westen her auf und wurden von uns bitend ins Schwobeländli verwünscht. Doch alles half nichts, brutal entlud sich ein Gewitter mit Donner und Chrottenhagel, sodass die Rhygasse in einen plätschernden Bach verwandelt wurde. Nachmittag, 16.00 Uhr: Sollte eigentlich der offizielle Beginn des Anlasses sein, aber es regnete noch immer in Strömen. Spätnachmittag, 16.30 Uhr: Das Wunder von Langwiesen stellte sich ein, die Wolken verzogen sich nach und nach, und eine freundliche Sonne sandte ihre wärmenden Strahlen auf den Festplatz. Abend, 17.00 Uhr: Angelockt von den Sonnenstrahlen, machten sich die Leute mit Kind und Kegel zielstrebig auf die Socken und kamen und kamen ... Die kleine Langwieser Welt war in Ordnung. Nach und nach wurden von den Eingeborenen, Zugezogenen, Heimweh-Langwiesern und sonstigen willkommenen Besuchern die Tische in Beschlag und die Bänke unter die Hintern genommen, wobei die von den Sonnenstrahlen gewärmten am beliebtesten wa-



Zum offiziellen Rhygassfäscht-Beginn um 16 Uhr regnete es noch in Strömen ...



... eine Stunde später lockten die Sonnenstrahlen die Gäste an.



Mit Pumpe und starkem Wasserstrahl mussten die Feuerattrappen in den Hausfenstern gelöscht werden.

Fotos: ww.

ren. Bei Speis und Trank, Halli-Hallo, Händeschütteln und Küsschengeben, angeregten Gesprächen, «Weisch no»-Erinnerungen und Zurufen nahm der bunte und fröhliche Abend seinen Lauf. Der Hit aus Jürg Lüchingers Küche waren die grillierten und mit viel Bülle (man war ja an der frischen Luft) eingeklemmten Hamburger. Ein fleissiges Verpflegungsteam liess nichts anbrennen und niemanden verdursten. Auf der Badiwiese wurden als Attraktion für die Kinder Spiele durchgeführt und für alle Altersklassen Quizfragen gestellt. Sandra Schlatter, Rahel Grajcevi und Co. führten zur Freude aller Kinder den Spiel-

balltorschiessen, Feuerlöschen und «Riechen was ist dies und jenes» mit beherztem Einsatz durch. Die Krönung der Spiele fand dann mit einer üppigen Preisverleihung ihren freudigen Abschluss.

Das Beisammensein erreichte bald seinen Höhepunkt bis dann mit zunehmender Abkühlung die ersten Rheumageplagen den Heimweg antraten und sich um 21.00 Uhr immer mehr die Reihen lichteten und auch die festlich farbige Beleuchtung niemanden, ausser den Hartgesottene, zurückhalten konnte. Der allgemeine Tenor war aber unüberhörbar: «Das Rhygassfäscht war wunderbar, wir freuen uns auf nächstes Jahr!»

Nationalfeiertag und der Tag danach

Trauriges Ende eines schönen Tages

Gilt hier nicht, dass jeder seinen «Dreck» wieder aufräumt?

Dass es um den 1. August im ganzen Land zu Feiern mit Knallern und Feuerwerk kommt, ist ein schöner Brauch. Meine Familie und ich freuen uns immer auf den 1.-August-Brunch hier in Feuerthalen und auf das Feuerwerk am Abend. So ist es auch in diesem Jahr gewesen. Wir hatten einen schönen Tag verbracht und mit Bekannten etwas bei uns gefeiert, darum bin ich am nächsten Tag mit dem Velo unterwegs gewesen, um die leeren Flaschen in den Glascontainern beim Werkhof zu entsorgen. Als ich am Skaterplatz vorbeikam, hat mich fast der Schlag getroffen. Nicht nur die Reste von abgebranntem Feuerwerk waren auf dem ganzen Areal verstreut, nein, auch noch die Verpackung, leere Flaschen und Do-

sen waren darunter verstreut. Der ganze Skaterplatz konnte so nicht mit Inlinern oder Scootern befahren werden.

Nach kurzem Überlegen entschloss ich mich, diese Schweinerei zu beseitigen, da auch mein Sohn und viele weitere doch viel Freude an dieser Einrichtung haben. Mit Besen und Schaufel bewaffnet machte ich mich ans Aufräumen. Nach kurzer Zeit sind dann auch schon zwei Kinder mit ihren Scootern gekommen und wollten dort ihre Runden drehen. Die beiden haben mir dann auch sofort dabei geholfen, den Platz vom Unrat zu befreien. Die Leute, die während unserer Reinigungsaktion vorbeikamen, haben zum Teil etwas komisch geschaut. Sie konnten ja auch nicht wissen, dass wir den



Tobias Fischer und Luca Gasser nach dem Reinigen des Skaterplatzes. Im Vordergrund ein Haufen Unrat und im Hintergrund noch ein zweiter.

Dreck anderer wegräumten. Es wäre schön, wenn jeder seinen eigenen Unrat auch wieder korrekt entsorgen würde. Wenn wir den Platz nicht gesäubert hätten, wer hätte das gemacht? Die Gemeindearbeiter? Eine Reinigungsfirma? Und wer hätte das bezahlt? Der Steuerzahler?

Es wäre schön, wenn jeder seinen Abfall und Unrat auch wieder beseitigen würde und die öffentlichen Plätze auch wieder in dem sauberen Zustand verlassen würde, in dem er sie selbst gerne antrifft.

*Matthias Fischer,
Feuerthalen*



Anblick des Skaterplatzes am 2. August ca. 14.00 Uhr.

**Pro Senectute
Ortsvertretung Feuerthalen**



lädt Interessierte zu einem Spielnachmittag im Zentrum Kohlfirst ein

Lottofieber im Altersheim

Wann: Mittwoch, 17. September 2014

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Eintritt: Fr. 5.– pro Person (1 Lottokarte ist inbegriffen)
Es winken schöne Preise

Anschliessend kann man bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen lassen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens am 12. September 2014.

Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen
Käthi Grau, Telefon: 052 659 32 51

KUVERTS

**DER
ERSTE EINDRUCK
IST ENTSCHEIDEND**

**landolt
druck**

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Sommerabendkonzert des Musikvereins Feuerthalen

Mit flotten Musikstücken meldet sich der Musikverein aus den Sommerferien zurück

Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer auf dem Stumpenbodenareal.

Am Freitag, dem 22. August, veranstaltete der Musikverein Feuerthalen das schon traditionelle Sommerabendkonzert auf dem Pausenplatz der Stumpenbodenschule. Bei Sonnenschein, aber nicht ganz sommerlichen Temperaturen fan-

den sich doch zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein. Die Festwirtschaft bot Würste vom Grill und gekühlte Getränke, und die Aktiven des Musikvereins unter der Leitung von Dirigent Urs Mark spielten Märsche und Polkas sowie

Konzertstücke aus dem Repertoire. Den anhaltenden Applaus der Gäste belohnte der Musikverein dann auch noch mit zwei Zugaben.

Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wir proben am Mittwochabend im

Feuerwehrdepot im 2. Stock um 20.00 Uhr. Für Auskünfte steht unsere Präsidentin Gabriela Schlegel, Telefon 052 654 15 00, gerne zur Verfügung.

Musikverein Feuerthalen,
Matthias Fischer

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Tag der offenen Schützenhaustür mit Schnupperschiessen

Morgen Samstag, 30. August, findet die letzte Obligatorische Bundesübung im 2014 statt, und am Samstag, 20. September, laden wir zum Schnupperschiessen, Gewehr 300 Meter, ein.

Diverse Trainings, die Durchführung des Kreissommer- und des Feldschiessens, der Besuch von verschiedenen Wettkämp-

fen sowie auch die Teilnahme am Schaffhauser Kantonalen Schützenfest liegen bereits hinter uns. Unser diesjähriger

Zwei-Tages-Ausflug führt uns am 6./7. September an das Kantonale Schützenfest beider Basel. Am Samstag werden wir auf dem Schiessplatz in Münchenstein unsere eintrainierten Schiesskünste zum Besten geben. Für die Übernachtung haben wir uns ein Hotel in Liestal ausgesucht und für Sonntag eine Stadtbesichtigung gebucht. Wir sind natürlich gespannt, was uns Basel alles zu bieten hat.

Die Durchführung der für 2014 letzten Obligatorischen Bundesübung von morgen Samstag, 30. August, von 13.30 bis 16.00 Uhr, zwei Trainingseinheiten, der Besuch von diversen auswärtigen Wettkämpfen in der näheren Umgebung, aber auch zum Beispiel in Niederurnen und Netstal oder Erlinsbach und Seon sowie die Organisation und Durchführung des Kreiswinterschiessens im November stehen uns noch bevor.

Mit unserem bereits zur Tradition gewordenen Tag der offenen Schützenhaustür am Samstag, 20. September, von 15.30 bis 17.30 Uhr, verbunden mit einem Schnupperschiessen, bieten wir wiederum allen am Schiesssport interessierten Jugendlichen ab Oberstufe und Erwachsenen, ohne Limit nach oben, die Möglichkeit, die

Sportart live zu erleben und kennen zu lernen. Unsere ausgebildeten Schützenmeister erklären gerne die verschiedenen Sportgeräte und gewähren einen Einblick in die Vielfältigkeit und die Geheimnisse des Schiesssports. Zum Probeschiessen steht ein vereinseigenes Sturmgewehr 90 zur Verfügung. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Selbstverständlich sind auch an unseren Trainings Zuschauer herzlichst willkommen. Für unsere Jungschützen geht der offizielle Kurs am 20. September mit einem Abschlusschiessen, an dem auch die Aktivschützen teilnehmen, und einem gemütlichen Grillplausch zu Ende.

Weitere Angaben über unseren Verein, Schiessdaten und Zeiten sowie Kontaktformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch. Für Auskünfte und das Beantworten von Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch im schönen Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen.

Schützen Flurlingen-Uhwiesen
Trudi Mäder, Präsidentin



LAND-ART
OBJEKTE IN DER NATUR

florales Gestalten
Rahel Wenger

Wir feiern unser 20. Jubiläum mit einer
LAND-ART AUSSTELLUNG
Vernissage & Anstossen zum Jubiläum
Freitag 5.9.2014 17:00-20:30

Ort: Rheinhalde unterhalb Blumenladen
Parkieren: Beim Blumenladen

Es freut sich auf Ihren Besuch
Rahel Wenger, Melanie Schneider, Maja Hübscher

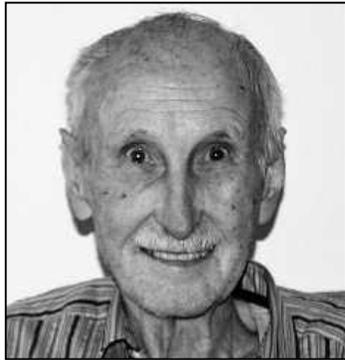
Die Ausstellung ist draussen im Gelände, Schuhe dementsprechend /
Bei starkem Regen oder Gewitter ist die Ausstellung nicht offen
Öffnungszeiten Ausstellung: Sa. 6.9. 8-16Uhr / Do. 11.9. 14-18:30Uhr / Fr. 12.9. 14-18:30 / Sa. 13.9. 8-16Uhr

florales Gestalten
Rahel Wenger
Zürcherstrasse 98
8245 Feuerthalen
Tel. Fax 052-659 29 25
www.rahelwenger.ch

80. Geburtstag Hans Bühler

Emsig und flexibel über all die Jahre

us. Herr Hans Bühler feiert am 10. September 2014 in Langwiesen seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar wohnt zusammen mit seiner Frau an der Forenackerstrasse 6.



Herr Bühler ist ein echter «Biberer», wie früher die Einwohner der eigenständigen Gemeinde Bibern, welche jetzt zu Thayngen gehört, genannt wurden. Hans Bühler wuchs als «Nesthäkchen» mit drei Brüdern und zwei Schwestern auf. Da die Eltern einen Bauernhof zusammen mit einer Wagnerie bewirtschafteten, gab es immer etwas zu tun.

Der Jubilar entschied sich aber nach der Schulzeit für eine Lehre als Giesser, welche er in der + GF+ in Schaffhausen absolvierte. Durch seine Flexibilität und die Tatsache, dass er jede Arbeit verrichtete, die man ihm zuteilte, konnte er die ganzen Jahre die Kündigung, trotz diversen Umstrukturierungen im Betrieb, vermeiden. So durchlebte er mit der Firma Höhen und Tiefen bis zur seiner Pensionierung nach 48 Jahren.

Früher gehörte nebst der Feuerwehr, der er einige Jahre als Kommandant vorstand, das Reisen in ferne Länder und das Bergsteigen zu seiner grossen Leidenschaft. Nicht ohne Stolz kann Herr Bühler sagen, dass er fast alle Viertausender in der Schweiz bestiegen hat. Noch heute kann er die Routen beschreiben und Geschichten darüber erzählen. Damit das überhaupt möglich war, war er auf das Verständnis seiner Ehefrau angewiesen, welche ihm dies immer wieder ermöglichte, trotz den fünf Kindern, was ihr Hans Bühler heute noch hoch anrechnet. Heute lassen ihn gesundheitliche Probleme eher von den Erinnerungen zehren, und er freut sich, wenn er im Fernsehen Sendungen sehen kann von schon selber bereisten Ländern oder den von ihm bestiegenen Bergen.

Seinen 80. Geburtstag möchte er ohne grosses Fest begehen, es wird einen Tag der offenen Türe geben, und dann ist der Jubilar gespannt, wer vorbeischauen wird.

Lieber Herr Bühler, wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen recht herzlich zu Ihrem runden Geburtstag und wünschen Ihnen für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

85 Jahre Franz Wäckerlin

Gerne auf Achse

us. Am 10. September 2014 feiert Franz Wäckerlin an der Oberen Rheingasse 14 in Feuerthalen seinen 85. Geburtstag. Zwar haben die gesundheitlichen Probleme in den letzten Jahren immer mehr zugenommen, aber nichtsdestotrotz ist der Jubilar immer noch gerne unterwegs. Reisen hat ja bei ihm schon immer dazugehört. Heute sind es eher Tagesausflüge mit Car oder SBB. Weil er durch das SBB-Generalabonnement auf keinen Fahrplan schauen muss, kann es auch sein, dass Herr Wäckerlin gerade mal für den «Zmittag» ins Tessin fährt, wie er dem Feuerthaler Anzeiger erzählt. Oder er sieht etwas am Bahnhof angeschrieben und sagt sich: «Do muess i au no häre», denn in der Schweiz habe er noch lange nicht alles gesehen. Die Aussicht auf den Rhein, welche er seit 38 Jahren von seiner Wohnung aus betrachten kann, die kennt er dafür ganz genau.



An seinem Geburtstag wird er auch wieder irgendwo auf Achse sein, denn er möchte keine Umtriebe. Da kommt es ihm gerade gelegen, dass seine Tochter zu dieser Zeit im Ausland weilt und nicht heimlich für ihn etwas organisiert. Aber ein gemütliches Zusammensein nach dem 10. September, dem ist er dann natürlich nicht abgeneigt.

Lieber Herr Wäckerlin, wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratulieren Ihnen recht herzlich zu Ihrem Geburtstag, hoffen, dass Sie noch viele schöne Reisen und Ausflüge machen können und wünschen Ihnen dazu viel Gesundheit für die Zukunft.

KLEINInserate Dienstleistungen

Haushaltshilfe oder Reinigung

Zuverlässige Putzfrau sucht eine Stelle als Haushaltshilfe oder Reinigungskraft. Referenz vorhanden. Tel. 078 856 12 71

Ihr persönlicher F1

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

Tag der offenen Tür

Samstag, 30. August 2014 | 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Unverbindliche Beratung mit Prof. Li Nan

Krankenkassen anerkannt (Zusatzversicherung)

Tel. 052 203 47 47
www.tcmliinan.ch

**Kostenlose Diagnose
Probe Massage**

Gute Erfolge bei:

- Allergien: Heuschnupfen, Hautallergien
- Migräne, Kopfschmerzen
- Rücken-, Schulter-, Hüft-, Knie- und allg. Gelenkbeschwerden
- Asthma, Bronchitis, Chronischer Husten
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische- und urologische Beschwerden
- Wechseljahrbeschwerden
- Tinnitus
- Trigeminusneuralgie
- Schlafstörungen, Erschöpfung, Nervosität, Burn out Syndrom
- Depressionen u.v.m.





TCM 廣鶴 LI Nan
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Zürcherstrasse 103
8245 Feuerthalen

Reformierte Kirchenpflege

Workshop mit Berty Cloete findet nicht statt

Am Samstag, dem 6. September, um 10.00 Uhr war ein Musik- und Gesangworkshop mit Berty Cloete im Zentrum Spilbrett vorgesehen.

Aus visumtechnischen Gründen verzögert sich die Abreise aus Südafrika, sodass Berty Cloete nicht termingerecht in die Schweiz reisen kann. Aus

diesem Grund muss der Workshop abgesagt werden.

Bitte entschuldigen Sie diese Absage und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

www.meinekosmetikerin.ch

Reformierte Kirchenpflege

Bring Dich in Form!

AEROBIC FEUERTHALEN

Ab 3. September 2014 beginnt wieder unser Aerobic: Jeden Donnerstag von 18.15 – 19.15 Uhr in der Turnhalle Stumpfenboden.

Jahresbeitrag Fr. 150.–.

Komm vorbei – wir freuen uns auf Dich!
Nähere Auskunft unter 079 334 15 59.

Flohmarkt Feuerthalen

Samstag: 27. Sept. 2014

07:00 – 17:00 Uhr
beim **Coop Rhymarkt**

Info und Anmeldung:
076 318 55 99 / 12:00 – 19:00 Uhr



Schule
Feuerthalen

Wir suchen per Mitte Oktober oder nach Vereinbarung

Badeaufsicht

Sie beaufsichtigen die Kinder während des öffentlichen Schwimmens im Hallenbad Stumpfenboden am Mittwochnachmittag von 14.00 – 15.30 Uhr.

- Anforderungen:**
- Freude am Umgang mit Kindern
 - Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
 - Ausbildung oder Erfahrung im Bereich Badeaufsicht oder ähnliches
 - SLRG Brevet, Nothelfer und BLS-AED-Ausweis oder die Bereitschaft dazu, diese zu erlangen
 - Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

- Wir bieten:**
- Moderne Infrastruktur
 - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto. Bitte senden Sie diese schnellstmöglich an: Schulverwaltung, Schulstr. 11, 8245 Feuerthalen oder an: schulverwaltung@schule-feuerthalen.ch.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Markus Zarn, Gesamtleitung Hauswarte: 079 798 14 27, markus.zarn@schule-feuerthalen.ch oder die Schulverwaltung: 052 659 26 06.

Ungebunden & flexibel

- Gratis Maestrokarte bis 25
- Schweizweit keine Bancomatgebühren
- Attraktiver Vorzugszins



Mehr Möglichkeiten.
www.ersparniskasse.ch

ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.



Schule
Feuerthalen

Für unsere KiTa suchen wir per 1. Oktober 2014

Praktikantin / Praktikant 100%

- Ihre Aufgaben:**
- Unterstützung bei der Betreuung einer altersgemischten Gruppe in der Krippe
 - Einsätze im Mittagstisch und in der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern

- Anforderungen:**
- Sie schätzen die Arbeit mit Kindern, im Team und mit den Eltern
 - Sie sind begeisterungsfähig, verantwortungsbewusst und kommunikativ

- Wir bieten:**
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - Ein junges dynamisches Team
 - Einen attraktiven Arbeitsort

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung mit Foto. Bitte senden Sie diese bis am 10. September 2014 an: Schulverwaltung, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen, schulverwaltung@schule-feuerthalen.ch

Auskunft erteilt Ihnen gerne Jacqueline Stauber, Schulleitung:
052 659 26 08, jacqueline.stauber@schule-feuerthalen.ch

Gemeindereise 2014

Zu Besuch in Tübingen

Am vergangenen Samstag trafen sich annähernd 40 Personen zur diesjährigen Kirchengemeindereise, die über Donaueschingen nach Tübingen führte.



Stocherkahnfahrt auf dem Neckar.

Fotos: Hermann Oberhänsli

Frühmorgens ging die Reise in einem bequemen Reisesar los und führte durch eine fruchtbare südbadische Landschaft Richtung Tübingen. Der erste Kaffeehalt fand in Donaueschingen nahe der Donauquelle statt. Die Quelle entspringt im Fürstlich-Fürstenbergischen Schlossgarten des Schlosses Donaueschingen. Über etliche Umleitungen erreichte die Reisegruppe gegen Mittag das schöne Städtchen Tübingen, das am malerischen Neckar gelegen ist. Tübingen ist eine Universitätsstadt im Zentrum Baden-Württembergs und besitzt durch seine vielen Hochschulen und Institute von allen Städten Deutschlands den niedrigsten Altersdurchschnitt (39 Jahre). Nach dem Unterbringen des Reisegepäcks im zentrumsnahen Hotel promenierte die Reisegruppe wenig später durch die Platanen-Allee zum Treffpunkt vor dem Rathaus. Diese grüne Allee entlang dem Neckar, gesäumt mit über 70 beinahe zweihundert Jahre alten Bäumen, ist eine der schönsten Alleen im ganzen Land. Die Bäume wurden, so die Stadtchronik, vom letzten Scharfrichter Tübingens gepflanzt, der, als keine Todesurteile mehr gefällt wurden, als «Gemeindewege-Inspektor» beschäftigt wurde. Für jeden «Gehängten» soll er einen Baum gepflanzt haben. Der idyllische Ort lädt zum Verweilen, Lesen, Studieren und Träumen ein, und von hier blickt man auf alte, gut

erhaltene Fachwerkhäuser aus den 16. Jahrhundert und den Hölderlinturm, wo der bekannte Dichter seine letzten Jahre in Armut und Siechtum verbrachte. Die nächsten Stunden durften wir an einer ganz besonderen Stadtführung teilnehmen. Auf sehr humorvolle Art erfuhren wir Interessantes und Geschichtsträchtiges, gespickt mit Anekdoten und Witz über diese schöne Stadt. Tübingen hat den Zweiten Weltkrieg mit drei Luftangriffen und über 80 zerstörten Häusern überstanden. Das Rathaus und die Altstadt sind vollständig erhalten geblieben, und zahlreiche Fachwerkhäuser und viele enge Gässchen laden zum gemütlichen Bummeln ein. Der grosse Platz rund ums Rathaus hat seinen Charme behalten, und manch Besucher macht hier Rast zu einer gemütlichen Einkehr.

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**

Hermann Hesse hat in Tübingen seine Buchhändler-Lehre gemacht, und ein kleines Museum im Zentrum erinnert noch an seine Jugendjahre. Zurück im Hotel durfte die Reisegruppe bei einem reichhaltigen Nachtessen den Abend ausklingen lassen. Der Sonntag war vor allem durch seine Stocherkahnfahrt auf dem Neckar eindrucklich. Diese beschauliche Kahnfahrt an Trauerweiden, dem Hölderlinturm und den schönen Fachwerkhäusern vorbei war sehr meditativ und hat allen Teilnehmern sehr gefallen. Auch Petrus hatte ein Einsehen und liess die Sonne warm und hell erstrahlen.

Am frühen Nachmittag wurde dann der Rückweg angetreten. Über Überlingen am Bodensee via Stein am Rhein und viele Eindrücke reicher kam die Reisegruppe am Sonntagabend wieder in den heimatlichen Gefilden an.

Nochmals vielen Dank an alle, die mit ihren Ideen, Informationen und Recherchen zum guten Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben, und natürlich an alle Teilnehmer, die es mit ihrem Humor zu einem besonderen Wochenende gemacht haben.

Ref. Kirchenpflege
Violetta Hirt



Eine humorvolle Stadtführung.

Notariat Feuerthalen

Wir bieten ab August 2015 folgende Lehrstelle an:

Kauffrau/Kaufmann (Profil E/M), Branche: Notariat Schweiz

Wir bieten eine abwechslungsreiche Lehrstelle (Bereiche Notariat, Grundbuch, Konkurs) auf einer modernen Verwaltung.

Wen suchen wir:

- 3 Jahre Sekundarschule (Niveau A) oder gleichwertige schulische Ausbildung
- arbeitet gerne in einem Team mit
- schnelle Auffassungsgabe
- arbeitet genau und konzentriert

Weitere Informationen zu einer Lehre auf dem Notariat findest Du unter www.notariate.zh.ch.

Wohnst Du in der Region und bist Du interessiert? Dann sende Dein vollständiges Bewerbungsdossier (inkl. Multicheck u/o Stellwerttest) per Post an folgende Adresse: Notariat Feuerthalen, Postfach, 8245 Feuerthalen, oder per Mail an: martin.huber@notariate.zh.ch

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Treff 60+

Gottesdienst und Fresken

Am Donnerstag, 11. September 2014, organisiert der Treff 60+ einen Tagesausflug nach Wiesendangen.



In der reformierten Kirche von Wiesendangen erwartet die Besucher ein wahres Juwel der mittelalterlichen Freskenkunst, die unser wertiges Pfarreimitglied, Hildgund Kastner, kompetent lebendig werden lässt.

Anschliessend feiert Pfr. Werner Lächli mit uns einen stimmigen Gottesdienst. Mit der Einkehr in einem Wiesendanger Restaurant schliessen wir den Nachmittag ab.

Treffpunkt: 14.00 Uhr
reformierte Kirche
Wiesendangen

Fahrt mit Privatautos (Fahrgemeinschaften): ca. 20-40 Min. je nach Abfahrtsort und Weg.

Wer fährt und Platz im Auto hat, bitte bei der Anmeldung angeben. Danke!
Rückfahrt ca. 17 Uhr.

Anmeldung

Gerne erwarte ich eure Anmeldung bis spätestens Dienstag, 9. September.
Regula Würth (079 709 14 55, r.wuerth@kath-weinland.ch)



oder Sekretariat (052 317 34 37, Dienstag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr)

Katholische Kirchgemeinde
Andelfingen-Feuerthalen

Dalle Feste
Sanitär

Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Servicearbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
29. August	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
5. September	19.00* – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
*Von 19.00–20.00 Uhr «Tag der offenen Tür» im Moskito Ruumli für die Eltern der neuen Oberstufenschüler (1. Sek), danach normaler Treff		
12. September	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
19. September	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
26. September	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55
www.jash.ch →Jugendarbeit/→Jugendarbeit Feuerthalen
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

**Noch mehr
Vorschriften
und
Bürokratie?**

NEIN

zur Änderung Planungs-
und Baugesetz

www.pbg-aenderung-nein.ch

SCHWEIZER
QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

BDP
Die Liberalen

KGV
KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

HEV Kanton Zürich

Zustände wie in ausländischen Gesundheitssystemen?

Am 28. September

NEIN

zur Einheitskasse

SCHWEIZER
QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes
www.svp.ch

www.einheitskasse-nein.ch

Abstimmungen

Urnengang vom 28. September 2014



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

A. Eidgenössische Abstimmungen

1. Volksinitiative vom 21. September 2011 «Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!» (BBI 2014 2851)
2. Volksinitiative vom 23. Mai 2012 «Für eine öffentliche Krankenkasse» (BBI 2014 2849)

B. Kantonale Abstimmungen

1. Planungs- und Baugesetz (Änderung vom 28. Oktober 2013; Festlegung Mindestanteil preisgünstiger Wohnraum) (ABI 2014-01-10)

C. Kommunale Wahlen

1. Auflösung der Schulgemeinde Feuerthalen und Genehmigung der neuen Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Feuerthalen (Bildung Einheitsgemeinde)

Die detaillierten Angaben zu den Urnenöffnungszeiten, der vorzeitigen und der brieflichen Stimmabgabe sowie zu den Bestimmungen über die Stellvertretung entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Achtung:

Der Stimm ausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 29. August 2014 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekte



Gemeinde Feuerthalen

Sandra + Roman Bollinger, Nelkenstrasse 8, 8245 Feuerthalen; Neubau Wintergarten, Solaranlage und Fensterausbruch; Assek.-Nr. 465, Kat.-Nr. 2736, Wohnzone 2.0 m³/m² Nelkenstrasse 8, 8245 Feuerthalen.

Familie Alija, Schulstrasse 1, 8246 Langwiesen; Projektverfasser S+P Schmid Partner AG, Villenstrasse 23, 8200 Schaffhausen; Umbau Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen; Assek.-Nr. 36, Kat.-Nr. 2082, Kernzone B, Rheingasse 6, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 29. August 2014 Gemeinderat Feuerthalen

Baubewilligungen

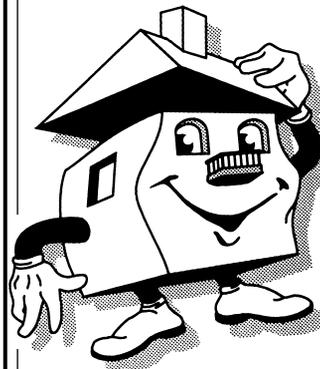
Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Senad und Zurija Memedoski, Kirchstrasse 22, 8245 Feuerthalen; Neubau Autoabstellplätze und Treppe, Kat.-Nr. 1688, Assek.-Nr. 430, Kirchstrasse 22, 8245 Feuerthalen;
- Werner + Katharina Kaufmann; Einbau von 5 Dachfenstern und Fensterausbruch an der Westfassade, Assek.-Nr. 697, Kat.-Nr. 2844, Oehningerstieg 6, 8246 Langwiesen, Ersatz Pergola und Vergrösserung Parkplatz, Ergänzungsbewilligung;
- Patricia De Miguel; Balkonerweiterung, Assek.-Nr. 18, Kat.-Nr. 1784, Löwengässli 2, 8246 Langwiesen;
- Kath. Kirchgemeinde Andelfingen-Feuerthalen, Schaffhauserstrasse 61, 8451 Kleinandelfingen; Vordach über Eingang vom Pfarrhaus, Assek.-Nr. 789, Kat.-Nr. 1866, Höhenstrasse 14, 8245 Feuerthalen;
- Kai-Uwe und Stephanie Lorenz, Bahnhofstrasse 151, 8245 Feuerthalen; Neubau Einfamilienhaus mit Garage/Schopf und Ausenpool / Kat.-Nr. 2872, Ebnistrasse 13, 8246 Langwiesen.

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +
Bühler ag**

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen
Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen

**Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:**
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 29.–
Auflage: 2200 Exemplare

Feuerthalen *engagiert*
engagiert

www.feuerthalen.ch

www.feuerthaleranzeiger.ch

Reformierte Kirche

SO 31. August 9.30 Uhr Gottesdienst mit den Gideons
Pfarrerin Karin Marterer Palm
Elisa Campara, Orgel
11.00 Uhr Gottesdienst für Jugendliche

MI 3. Sept. 11.30 Uhr Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett, ein Angebot der ref. Kirchgemeinde, der kath. Pfarrei und der Pro Senectute

FR 5. Sept. 17.30 Uhr «Domino» im Zentrum Spilbrett

SO 7. Sept. 9.30 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufe von Raffael Lang
Pfarrer Andreas Palm und
Pfarrerin Karin Marterer Palm
Marc Neufeld, Orgel
anschliessend Apéro

FR 12. Sept. 9.45 Uhr Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst
Pfarrer Andreas Palm
17.30 Uhr Gottesdienst für Jugendliche
im Zentrum Spilbrett

SO 14. Sept. 9.30 Uhr Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfarrerin Karin Marterer Palm
Susanne Meier, Orgel

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz 144** • **Feuerwehr 118**
- **Giftnotfall 145** • **Polizeinotruf 117**
- **SPITEX** • **052 659 28 02**
- **Bienen- und** • **052 654 08 60**
- Wespennester** • **052 624 20 04**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Römisch-katholische Kirche

SO 31. August 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
in Feuerthalen
18.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
in Uhwiesen, anschliessend Apéro

MI 3. Sept. 18.30 Uhr Rosenkranz, anschliessend
19.00 Uhr Eucharistiefeier

FR 5. Sept. 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Anschliessend Chirchekafi

SO 7. Sept. **Gottesdienst unterm Himmelsdach**
Wir verlassen unsere Kirchendächer und feiern Gottesdienst in der Natur
9.30h Gottesdienst mit Eucharistiefeier
beim Restaurant «Rhygarte» in Ellikon a.
Rhein; Mitwirkung der Propsteisänger
aus Wagenhausen

Dies ist der einzige Gottesdienst für den ganzen Seelsorgeraum.
Er findet bei jedem Wetter statt.

Sollte es regnen, hat es einen Unterstand beim Restaurant

18.00h Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt
deshalb aus.

MI 10. Sept. 18.30 Uhr Rosenkranz, anschliessend
19.00 Uhr Eucharistiefeier

DO 11. Sept. 14.00 Uhr Treff 60+ Gottesdienst und Führung
in der ev. ref. Kirche Wiesendangen

Voranzeigen: Samstag, 13. September, in Feuerthalen: 18.00 Uhr,
zweisprachiger Gottesdienst Italienisch/Deutsch, mit anschliessender
Spaghetтата mit unseren Pfarreiangehörigen im Zentrum.

Anmeldungen zum Essen bitte bis 4. Sept. 2014 an Kath. Pfarramt,
Sekretariat, Forbühlstrasse 11, 8245 Feuerthalen.

Sonntag, 14. September 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am
Herbstfest in Dachsen in der Schellingschüür, mit Pfrn. Sylvia Walter, Pfr.
Michael Schaar und unseren Katechetinnen Astrid Berther und Vreni
Reolon.

Terminkalender August /September 2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	29. Aug.		Jungbürgerfeier 2014		Gemeinderat
SA	30. Aug.	13.30	Letzte Oblig. Bundesübung 300 Meter	Im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MO	1. Sep.	20.00	Arztvortrag Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
DI	2. Sep.	19.00	Frauenpfade in der Stadt Schaffhausen		Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	3. Sep.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen / Pro Senectute OV
MI	3. Sep.	20.30	Konzert: Bucky Halker (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	5. Sep.	17.00	Vernissage Land-Art	Rheinhalde Zürcherstr. 98	Florales Gestalten, Feuerthalen
SO	7. Sep.		Regionalspieltag		Damenturnverein Feuerthalen
MO	8. Sep.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	9. Sep.	18.00	Blutspenden	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	12. Sep.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MO	15. Sep.	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
DI	16. Sep.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	17. Sep.	14.00	Lottonachmittag	Zentrum Kohlfirst	Pro Senectute Feuerthalen Langwiesen
SA	20. Sep.	15.30	Tag der offenen Schützenhaustür mit Schnupperschiessen	Schützenhaus «Chüels Tal»	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SO	21. Sep.		Herbstbummel Hilariverein Langwiesen		Hilariverein Langwiesen
MO	22. Sep.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	24. Sep.	13.30	Tüüschlimärkt	Schulhaus Stumpenboden	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	26. Sep.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)